

Hallische Zeitung

Infektionsgefahren für die häufigste... für alle u. Brau-Verzehrung...

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Quart. Die Hallische Zeitung erscheint...

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 236.

Halle, Sonntag, 7. October 1888.

180. Jahrgang.

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text), sowie Zweite, Dritte und Vierte (Illustrationen) Beilage.

Halle, 6. October.

Der conservatieve Parteitag,

welcher Donnerstag, den 11. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in den Räumen des Meinen Theaters hierher abgehalten werden soll...

Es war in der That ein glücklicher Gedanke, gerade im jetzigen Zeitpunkt die conservatieve Partei zu einer bedeutungsvollen Zusammenkunft zu vereinigen...

Auch Angehörige anderer politischer Richtungen werden sich dem Einbruch der Bedeutung dieser Versammlung nicht entziehen können...

Es zeigt sich übrigens, wie gerade die gemäßigtere Richtung innerhalb der conservativen Fraktionen im Reichstag und Abgeordnetenhause...

Die beiden Parteien, welche die Hauptredner auf dem Parteitag sein werden, sind aber nicht nur die zuverlässigsten Interpreten der Bestimmungen...

Dies gilt vor Allen für die Conservativen! Sie bedenklicher die Angriffe bedruckter Leiden, desto energischer, desto zielbewusster...

Wahrender Männer.

Wahrer und falscher Liberalismus.

Die „Saalezeitung“ veröffentlicht unter diesem Titel in ihren letzten beiden Nummern zwei Artikel, aus denen man nicht recht klar wird...

Von diesem unklaren Wählern getriebenen Ziele der Artikel sehen wir ab. Wir wollen für heute nur eine Behauptung herausheben...

Die Formen der Parteien mögen sich wandeln, die Fraktionen kommen und gehen...

Zeit nichts Anderes sind als der Kampf zwischen der Freiheit des Individuums, der Subjektivität, die sich ausbreiten will innerhalb der Schranken der sittlichen Selbstbestimmung...

Der wahre und entsprechende Gegensatz zum stets übel wirkenden Autoritarismus ist aber die jede Schranke niederbrechende Zügellosigkeit der Masse...

Von dem gleichen Bestreben beherrscht, will der Konservative mehr der Allgemeinheit, der Liberale mehr dem Individualismus anhängen.

Die „Saalezeitung“ sieht von den tatsächlichen Verhältnissen des politischen Lebens, wie sie sich herausgestellt haben, ganz ab. Aber diese müssen doch den Boden für jede realpolitische Betrachtung geben...

Der Autoritarismus ist als solcher mit dem Konservativismus ebenso wenig Verbindungspunkte wie die Herrschaft der Masse mit dem Liberalismus...

Hieraus sieht man klarlich, wie falsch und ungerichtet die Begriffsbestimmung von konservativ und liberal in den Artikeln der Saalezeitung ist.

Leber die Prinzipien, die wirkenden Grundzüge beider politischen Richtungen in dem nächsten Artikel ein Mehreres.

Politische Mittheilungen.

* Kaiser Wilhelm der Zweite verläßt nunmehr Wien, um sich mit dem Kaiser Franz Joseph zu den Jagden in Steiermark zu begeben.

Der russische Theil seines Besuchs, der in den denkwürdigen tschechischen Kränklichkeiten seinen Höhepunkt erreichte, ist damit vorüber. Nun beginnt aber ein zwanjgiges, vom böhmisch-Ceremoniell befreites Besammenen der beiden Monarchen...

* Den in Berlin verbreiteten Gerücht, nach welchem Professor Giffand demnächst in das Gefängnis nach...

Moabit überführt werden soll, steht eine Nachricht aus Hamburg entgegen, nach welcher Dr. Giffand dort verurtheilt und demnächst in Freiheit gesetzt werden würde.

Man wird den weiteren Verlauf der Sache zunächst also abwarten haben, bevor man Schritte aus den bisher erhobenen Ermittlungen zieht. Was die processualischen Vorarbeiten an, würde nach § 126 der Strafproceßordnung...

Frankreich. Boulanger denkt: wer sich rarr macht, wird begehrt. Eine ziemlich große Menge erwartete Boulanger am 5. von 9 bis 11 Uhr vor dem Hofbühnenhof...

Italien. Was Franzosen ihren Landsleuten vorzuziehen, schätzte wie jener Kaiser, der dem deutschen Kronprinzen sein Hab und Gut vermachte...

Großbritannien und Irland. Englischer Irtheil über die Tagelohn-Angelegenheit. Besonders bemerkenswerth ist es, daß außer anderen Blättern auch der „Truth“, bei dessen Herausgeber Labouchere...

Es ist unübersehbar, daß der Kaiser Friedrich ein Tagelohn werden und in Anspruch nehmen will, welches in wie in die deutsche Angelegenheit und die deutschen Interessen im Allgemeinen schädigende Auswirkung hätte...

Der Ernteaussfall in England und seine Folgen.

In einer Betrachtung über den Ernte-Aussfall in England und seine Folgen schreibt die „Deutsche Landwirtschaftliche Presse“:

Der viele Regen der letzten Tage macht es wahrscheinlich, daß Weizen nicht nur in schlechter Quantität herbeigeharbt, sondern daß auch das bisher geerntete Quantum nicht über 5 bis 6 Millionen Quarter für den Verbrauch ergeben, während 18 bis 20 Millionen vom Auslande zu beschaffen sind.

Die Wahlen.

Im Wahlkreise Schwabnig-Striegaun sind von den vereinigten Conservativen und National-Liberalen die bisherigen Vertreter der vereinigten Parteien für die bevorstehenden Landtagswahlen wieder aufgestellt worden.

Die „getheilten Gefühle“ der Berliner konservativen Kreise, von denen wir gestern gegenüber dem Beschlusse der Vereinigten Gesamtsitzung, das Kartell fallen zu lassen, sprachen, fangen heute an, sich wieder recht unheimlich zu zeigen.

Der konservativ-bürgerliche Wählerkreis ist sich in den Ausführungen des Herrn Vortragenden überall ein und erkundigt den Vereinsvorstand, in diesem Sinne bei den bevorstehenden Landtagswahlen zu wirken.

Hallische Volkswirtschaft vom 6. October.

- Tagungsordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung, Monday, d. 8. October 1888. 1) Öffentliche Sitzung. 2) Haushaltsrechnung...

Stadt-Theater.

Das Stückchen des Cremiten. Französische Klassikzeitoper. In der Vorstellung des Cremiten betreten die Herren der französischen Opera comique...

wollte nicht sogleich anbreiten, bis es plötzlich doch Feuer fing und mehrere Jungen etage Brandstücken im Gedränge...

Herz, 5. October. (Neues Technikum) Am 1. November d. J. wird hier von Herrn Architect Keller ein technisches Gebäude...

Die Dessauer Wäckermeister sind in Folge der bedeutend gestiegenen Getreidepreise dahin übereingekommen...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. St. Wäckermeister bei Jäger, 5. October. (Verzeichnende).

er würde mich anlassen und mir böse werden. Ohne Grund dürfen wir auch keinen Goff die Thür zeigen; das könnte unser Hotel um seinen guten Ruf bringen.

„Fürchtest Du für mich?“ sprach Walburg scherzend, „mache Dir hierüber keine Sorgen, mir kann dieser Mann nicht gefährlich werden!“

„Was ich fürchte, darüber kann ich mir selbst keine Rechenschaft geben,“ erwiderte die Mutter, und wieder entrag sich ein schwerer Seufzer ihren Lippen.

„Er ist ja noch dort,“ flüsterte sie; „erwartet er, daß Walburg zurückkehren werde? Wenn ich handeln dürfte, wie ich wollte, so würde ich ihn bitten, unser Haus noch heute zu verlassen.“

Ein unheimlicher Gast. Roman von Edw. Ad. August König. Der scheint mir ein recht brauchbarer Bursche zu sein,“ brummte Labanow...

„Ich höre vorhin Klavierpiel,“ sagte Labanow, indem er nach der Fluthe griff; „wahrscheinlich ist es die Frau vom Hause? Wenn der Mann auf der Jagd ist, setzt sie sich wohl an's Klavier, nicht wahr?“

„So — ja — denke der Herr nicht gleich Schneider?“ „Fräulein Niegemann ist seine Stieftochter; er selbst hat keine Kinder.“

Der glühende Blick des Rufes ruhte unverbunden auf dem schönen Mädchen. Walburg spielte in der That mit großer Fertigkeit und mit feinem Verstand...

PROSPECTUS.

Deutsch - Westafrikanische Compagnie BERLIN.

Eingetragen im Handels-Register als stille Handels-Gesellschaft, nach der die Antheilschein-Inhaber nur mit dem eingezahlten Kapital haftbar sind.

Kapital 500,000 Reichsmark,

eingetheilt in 1000 Antheilscheine à 500 Mark, von denen 650 Antheilscheine bereits begeben sind.

Vorstand:

Graf v. Hacke, Contre-Admiral a. D. — Vorsitzender.
J. G. Nicolai, Fabrikbesitzer — Calbe a. S.
Carl Neuburger, Bankier — Berlin.
Dr. med. Schramm, Königl. Sächs. Hofrath — Dresden.
Dr. A. Kirchhoff, Professor — Halle a. d. S.

L. v. Nehus, Baudirector — Cassel.
Friedrich Troetsch, Fabrikbesitzer — Weissenburg a. S.
Gg. G. Bruckner, Kaufmann — Berlin.
C. Heinzelmann, Kaufmann — Berlin.
Paul Wellhause, Rentier — Halle a. S.

Reichsbank-Giro-Conto: Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische-Str. 13.

Bureaux der Compagnie: Berlin SW., Wilhelm-Str. 124. Telegramm-Adresse: Westafrika — Berlin.

Die im März 1887 zu dem Zwecke, in dem Deutschen Südwestafrikanischen Schutzgebiete Handel, Industrie und Schifffahrt zu betreiben, gegründete **Deutsch-Westafrikanische Compagnie** ist eine Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder.

Nachdem bereits Anfangs des vorigen Jahres eine Expedition nach Südwestafrika abgesandt worden war, um darüber Untersuchungen anzustellen, ob sich daselbst ein lohnendes Feld für den Handel mit europäischen Producten bietet und ob die von den verschiedenen Forschungsreisenden, sowie auch von dem Vertreter des Deutschen Reiches, Herrn Dr. Göring, in seinem Bericht an den Reichstag empfohlene Anlage einer Export-Schlächtereier zur Ausnützung des Viehreichthums der Eingeborenen rentiren werde, ist im September a. p. eine zweite größere Expedition ausgerüstet worden und mit dem von der Compagnie angekauften Briggschiff „Adolph“ nach Sandwischhafen abgegangen und Ende November eingetroffen, welche die für die Handelsstationen, die Export-Schlächtereier und für die Wohnungen der Beamten nöthigen Häuser, die für die Schlächtereier nöthigen Maschinen, wie eine Eis- und Kaltwassermaschine, eine Dampfmaschine, verschiedene Schlächtereier-Maschinen etc., sowie für ca. 80,000 Mark Handelswaaren mitgenommen hat.

Nach den zuletzt hier eingegangenen Nachrichten sind die von der Compagnie hinausgeschickten sieben Häuser gut angekommen und jetzt auch bereits aufgebaut. Die Haupt-Handelsstation ist in dem Hafen von Walffischbay eingerichtet, da vornehmlich von dort aus der Verkehr nach dem Innern des Landes und eine regelmäßige Verbindung mit der Capstadt stattfindet, während eine zweite Handelsstation im Innern des Landes im Thale des Swatopflusses eingerichtet wird. Die Export-Schlächtereier dagegen ist in Sandwischhafen, dem besten deutschen Hafen der Südwestküste Afrika's angelegt, weil sich derselbe seiner guten Wasserverhältnisse wegen hiezu am besten eignet, und im August d. J. in Betrieb gesetzt worden.

Ueber den Gang des Handelsgeschäftes sprechen sich die Bevollmächtigten der Compagnie in Afrika sehr befriedigend aus. Der Verbrauch von deutschen Erzeugnissen ist schon jetzt ein sehr ansehnlicher und wird sich in Folge der Goldhunde im Innern des Landes noch um Vieles heben, und verpricht der Export von Landesproducten sehr, nachdem mit dem Betrieb der Schlächtereier begonnen und dadurch an eine Verwertung des großen Vieh-Reichthums gegangen wird, ebenfalls sehr umfangreich zu werden. — Der Leiter der Export-Schlächtereier, der in Folge seiner langjährigen Thätigkeit in solchen Geschäften in Südamerika und Hamburg große Erfahrungen besitzt, löst in seinem letzten Specialbericht die Qualität des Viehes in hohem Grade. Schlächtereier im Schlachtgewicht von ca. 600 Pfd. werden 4 St. von unseren Beamten mit 40—50 Mk. in Waaren eingekauft. Auch über die zur Zeit von der Compagnie ausgekauften Proben von Rohproducten haben sich hiesige Fabrikanten in sehr befriedigender Weise ausgesprochen.

Die zur Zeit von den hiesigen Händlern geäußerten Preise für europäische Waaren gehalten auf hiesige Einkaufspreise einen Aufschlag von 100—150 p. Ct., während im Innern des Landes von den Eingeborenen noch weit höhere Preise erkältlich sind. Wir fügen uns hierin auf den von uns kürzlich veröffentlichten Bericht unseres Herrn L. Conradt, welcher schon früher längere Zeit im Lande thätig gewesen und im Dienste des verstorbenen Herrn F. A. E. Lüderitz und später der Colonial-Gesellschaft für Südwestafrika gestanden hat.

Um durch deutsche Dampfer eine directe Verbindung zwischen Walffischbay und Europa, und damit gleichzeitig eine solche nach den nördlich von unserer Besitzung gelegenen portugiesischen, französischen, englischen und deutschen Colonien herzustellen, beabsichtigen wir, unser Schiff „Adolph“ in Aufanft regelmäßig zwischen Walffischbay und St. Paul de Loanda, wofelbst ein Anfschlag an die Boermann'schen Dampfer nach Hamburg stattfindet, versehen zu lassen. Genannte Colonien können ein großes und lohnendes Absatzgebiet für unsere Schlächtereierproducte werden, da in denselben Vieh sehr rar ist und deshalb recht hohe Fleischpreise bestehen; alle Fleischconserven importiren dieselben bis jetzt von Europa und Amerika.

Das zur Einrichtung und zum Betriebe des Unternehmens notwendige Kapital ist von der Generalversammlung vorläufig auf 500,000 Mark festgesetzt, wovon bereits über 325,000 Mark gezeichnet sind, wie Eingangs dieses erwähnt, während noch ca. 175,000 Mark in 350 Stücken zu begeben sind. Abgesehen des bisher für Löhne, Gehälter, Expeditionskosten u. s. w. verausgabten Betrages von ca. Mk. 60,000, sowie des Guthabens auf noch nicht vollgezählte Antheilscheine und des vorhandenen Baarbestandes, steht sich der Befristand der Compagnie wie folgt zusammen:

Waarenlager in Afrika per 1. April incl. Transport und Landen	M. 79,967 37
Schlächtereier-Utensilien, Maschinen, Häuser und Materialien loco Sandwischhafen	30,081 62
Gebäude incl. Transport und Aufbau	36,102 07
Brigg „Adolph“ Ankauf	10,500 —
7 Transportwagen, Ausrüstung, 6 Pferde, 100 Zugochsen	14,745 22
Mobilien und Utensilien in Afrika und Berlin	2,865 55
Produkte	370 30
Baumaterialien aus Capstadt incl. Fracht und Landen	7,200 —
Baarensendung nach Afrika unterwegs	15,682 66
	M. 197,464 79

396]

Die Unternehmungen der Deutsch-Westafrikanischen Compagnie sind rein kaufmännischer Natur und deshalb nicht mit denen von Colonisations-Gesellschaften zu verwechseln, welche die Erwerbung von Landereien und den Betrieb von Plantagen, die vielleicht erst nach Jahren einen Gewinn abwerfen, zum Zwecke haben.

Der Handel sowie die Export-Schlächtereier verprechen, besonders da die Letztere bereits in Betrieb gesetzt ist, binnen Kurzem gute Erträge abzuwerfen, so daß die Compagnie voraussichtlich in der Lage sein wird, gleich den englischen colonialen Handelsgesellschaften bald einen beträchtlichen Gewinn zu erzielen, um so mehr, als das Betriebs-Kapital entsprechend niedrig ist, und keine großen Summen in Landereien etc. loht anzulegen sind. Die kaufmännische Leitung in Europa ist in die Hände zweier Kaufleute gelegt, die durch langjährige Thätigkeit im In- und Auslande in den verschiedenen Geschäftszweigen reiche Erfahrungen gesammelt haben, während für die Leitung in Afrika der frühere deutsche Consul für Süd-West-Afrika, Herr Heinrich Vogelgang, welcher f. St. im Auftrage der Firma F. A. E. Lüderitz die ersten Verträge mit den Eingeborenen dort abschloß und dadurch dieses Gebiet dem deutschen Reiche erwarb, gewonnen ist.

Anträge wegen Erwerbung von Antheilscheinen sind an das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische-Str. 13 zu richten, und kann die Abnahme gegen Einbindung des Betrages jederzeit geschehen. Nach § 9 der Statuten kann jedoch auch der Betrag in folgenden Raten bezahlt werden: Ein Fünftel sofort
 Ein Fünftel 3 Monate später
 Ein Fünftel 6 Monate später
 Ein Fünftel 9 Monate später
 Ein Fünftel 12 Monate später.

Bis zur Einzahlung des vollen Betrages werden Interims-Quittungen ausgestellt, welche nach vollständiger Bezahlung gegen die Antheilscheine kostenfrei umgetauscht werden. Bei Vollzahlung des gezeichneten Betrages werden 5 p. Ct. Zinsen p. r. t. vergütet.

Statuten stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Berlin, im October 1888.

Der Vorstand der Deutsch-Westafrikanischen Compagnie.

Verantwortlich A. Lehmann (Inserate) Halle a. S. Verlag der Allgemeinen Zeitung, Halle a. S. Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei.
 Expedition der Allgemeinen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Wilhelm Fürstenberg,

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik,
 Halle a. S., Brüderstrasse 1 und 2

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Reelle Bedienung.

Befellungen nach Maß innerhalb 15 Minuten zur Ausprobe

Großartige Winter-Neuheiten.

Regenmäntel

Raletot-Facon,
 Neueste Muster,
 von 5 bis 11 \mathcal{M} .

Hochelegante Facon
 mit Ueberfächeln
 von 14 bis 25 \mathcal{M} .

Regenmäntel
 mit Fragen und Dollinams
 von 7 bis 25 \mathcal{M} .

Bromenaden-
 Mäntel
 von 10 bis 30 \mathcal{M} .

Herbst-Mäntel
 Größte Neuheiten
 von 10 \mathcal{M} an.

Herbst-Jacketts
 von 3 bis 20 \mathcal{M} ,
 reizende Neuheiten.

Kindermäntel
 für das Alter
 von 1 bis 14 Jahren.

Täglicher
 Eingang
 von
Neuheiten. 1894



Regenmäntel
 Facon Clara, von 8 bis 20 Mark.

Regenmäntel
 Facon Vertha, von 10 bis 24 Mark.

Wintermäntel

Raletot-Facon,
 Elegante Ausführung,
 von 9 bis 18 \mathcal{M} .

Gestreift Müch
 Neueste Mode
 von 16 bis 65 \mathcal{M} .

Dollmann-Facon
 in Double, Seide,
 Neueste Bienenkreise
 von 12-36 \mathcal{M} .

Elegante Visites
 in allen Stoffen
 und Breiten.

Mäntel
 mit Atlasoppfütter
 Brauchfarben
 von 10 \mathcal{M} an.

Winter-Jacketts
 feiche neue Sachen,
 zu allen Breiten.

Kindermäntel
 für das Alter
 von 1 bis 14 Jahren.

Täglicher
 Eingang
 von
Neuheiten.

Neue Sendung eingetroffen!



Double Armbänder
 breiter als Abbildung 3,50 \mathcal{M} .
 Double Armbänder
 wie Abbildung 3- \mathcal{M} .
 Double Armbänder
 schmaler wie Abbildung 2,50 \mathcal{M} .
 Double Armbänder
 mit schwarzer Emaille 50-4 höher.
 Double Armbänder
 mit echten Perlen 4,50-5 \mathcal{M} .
 Double Armbänder
 haben jetzt sämtlich Sicherheits-
 Ketten ohne Preisverhöhung.
 Zu obigen Armbändern
 passende

Brochen
 2- \mathcal{M} , 3- \mathcal{M} u. 4 \mathcal{M} .
C. F. Ritter,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstraße 91.
 Bitte genau auf meine
 Firma zu achten. 1474

Frische holl. Austern,
 ger. Rheinlachs,
 Magdeburg. Delicatess-
 Sauerkraut,
 Frankfurter- u. Fran-
 städter Würstchen,
 Fettwurst Rühchen,
 Garantie Schüsseln,
 Div. Mayonnaisen,
 Braunschweiger
 Gemme-Conserven,
 unter Garantie reeller Bodinn
 empfohlen
Gebr. Zorn,
 gr. Ulrichstraße 58. 1473

Hamsterpatronen & Vertikung
 der Dampf- 1454
 empfohlen
Reimbold & Co. Leipzig
 J. H. Strässner, Seuburgstr.

F. E. V. 12/10 10 U. Ab.

Gr. Ulrichstrasse 56 **Bazar für Herren.** Gr. Ulrichstrasse 56
Herm. Oetting. Café Peter. Café Peter.

Herbst- u. Winter-Saison 1888/89.

Hiermit beehre ich mich den Empfang aller Neuheiten in Herren-Artikeln für die Herbst- und Winter-Saison
 ganz ergebenst anzugeben. Besonders mache aufmerksam auf mein diesmal außerordentlich reich ausgestattetes
 Lager in

Reise-Decken, in Velours, Mohair, Engl. Plaiddecken,
 in ganz neuen Farben und Mustern.
Hochelegante Schlafröcke,
 von 18 Mark an bis zu den feinsten.

Wilh. Ploss, Hosielerant in Wien. Neueste Moden in Herren-Filz-Hüten bester Qualität. Christy-London.

Berner in reichster, feinsten Auswahl:
 Cravatten, Handschuhe, Schirme, Stöcke.
 Woll. Schottland- und Winter-Merino-Socken und Strümpfe,
 seid. u. lein. Taschentücher, Träger etc.

Jagd-Artikel. Joppen und Blousen. Reise-Artikel.
 Kaisermäntel, Savelocs, Hofenjostern-Mäntel mit Vellurine
 in besten Loden- und Double-Stoffen. 1465
 Woll. Jagdwesten, Hüte und Kappen, Flanelhemden.

Conlanteste, reelle Bedienung. Mässigste Preise.

Schlaf-, Reise- u. Pferddecke, Lamas
Special-Geschäft.
 Grösste Auswahl der neuesten Muster empfiehlt zu billigsten Preisen
M. Wehr, Leipzigerstraße 79.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten. 141

Prinz Carl.
 Heute Sonnabend, den 6. October 1888
Grosse Extra-Vorstellung
 der Internationalen Variété-Truppe.
 Sonntag, den 7. October 1888
Grosse Nachmittags-Vorstellung
 bei ermäßigten Preisen.
 Auftreten sämtlicher neu engagierten Mitglieder.
Zum Schluss:
 Auftreten des Colossalmenischen
Wilhelm Löther
 aus Langendorf bei Weichenfels a. S., 23 Jahre alt, 423 Pfd. schwer,
 als Rosa vom Ballet.
 Aufführung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. 1464
 Saal 50 \mathcal{M} . Galerie 30 \mathcal{M} .

Safen- und Gutenaussteigen
 auf der gut asphaltierten heizbaren Seebahn im
 Reilstr. 128 „Kaiserhof“ Reilstr. 128.
 Sonntag, den 7. October, Nachmittags von 3 Uhr ab. 1492

Halle, Bernh. Dalchow, Halle.
 gr. Ulrichstr. 36. gr. Ulrichstr. 36. gr. Ulrichstr. 36.
 bringt bei vorgedruckter Saison seine Imprägnir- u. Chemische Wasche-
 anstalt, Färberei nebst Appretur für Damen- u. Herren-Garderoben,
 Möbelstoffen, Gardinen etc. hiermit in empfehlende Erinnerung und bietet
 um gütigen Besuche.
 Neueste Farbmanometer liegen zur gefl. Ansicht bereit.
 Eigene dazu errichtete Commanibuden: 1406
 Altenburg: Moritzstr. 3. Weidau: Gemwandhaus.
 Chemnitz: Rennmarkt 12. Halle: Weidau: Markt 52.
 Glauchau: Markt 14. gr. Ulrichstr. 36. Halle: Leipzigerstraße 64.

nd.

Sest-

ein
 hren
 Sep-
 Ende
 lten,
 Die
 mit
 ichs-
 Be-
 n ist
 dem
 weiter
 richtig
 Auch
 rend
 hren
 Süb-
 ge-
 und
 ndes
 bis

reits
 älter,
 feht

aus

ganz
 ergebenst
 anzugeben.
 Besonders
 mache
 aufmerksam
 auf
 mein
 diesmal
 außerordentlich
 reich
 ausgestattetes
 Lager
 in

vere-

berner
 in
 reichster,
 feinsten
 Auswahl:

1465

1492

1406

141

1474



GAEDKE'S CACAO übertrifft den besten holländischen.

Niederlagen überall!

P. W. Gaedke, Hamburg. [17874]

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Die 17. ordentliche Generalversammlung der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik findet am **30. Oktober 1888, Mittags 1 Uhr** in dem hiesigen Gasthofs zur „Stadt Hamburg“ statt, zu welcher die Herren Aktionäre hierdurch eingeladen werden.

Somit 26 des Statuts ist nur derjenige Aktionär stimmberechtigt, welcher mindestens 5 Aktien besitzt. Die Einberufung der Actien in der Zeit vom 8. bis 22. Oktober während der regelmäßigen Geschäftsstunden hat außer bei der Geschäftsstelle in Cröllwitz, bei **Herrn E. F. Lehmann in Halle a. S., bei Herrn Becker & Co. in Leipzig, bei Herrn Beckrich, Lee & Co. in Berlin** zu erfolgen.

Die Actien sind mit einem **Stummer**-Verzeichnis einzureichen, wogegen die Ausstellung der für die Generalversammlung legitimierenden Eintragskarte erfolgt.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann bei den vorgenannten Stellen und bei den **Herrn George Messel & Co. in Dresden**, vom 15. Oktober c. in Empfang genommen werden.

Gegenstände der Tages-Ordnung.

- 1) Mitteilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888.
 - 2) Beschlußfassung über Entlastung des Aufsichtsrates und des Boardes wegen der letzten Rechnung über das Jahr 1887/1888.
 - 3) Beschlußfassung über die Gewinnvertheilung.
 - 4) Beschlußfassung über die Einbringung der bestehenden und über die Aufnahme einer neuen Anleihe.
- 5) Wahl von Aufsichtsrats-Mitgliedern.

Halle a. S., den 6. Oktober 1888.
Der Aufsichtsrath der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.
Commerciaerrath Ludwig Betteke, Vorsitzender.

Concordia,

Östliche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: **20.000.000 Mark.**

Grundsätzliche Anwartschaft der Poliven ist nach deren Einlösung. Angehörige Witt für die Zahlung der Prämien. Sofortige Auszahlung der Eberbetriebszeiten ohne irgend welchen Abzug.

Früherer Versicherung für die ganze Dauer der Beschäftigung bis zur vollen Höhe der Versicherungs-Summe gegen die einmalige Zulagsprämie von **nur 20 Mark für 10000 Mark Capital.**

Ohne zu Nachzahlungen verpflichtet zu sein, sind die mit Gewinn-Antheil Versicherern am getheilten Geschäfts-gewinn der Gesellschaft theilhaftig.

Die ersten 10 Jahren des Bestehens der mit der Versicherungsdauer korrespondierenden Prämien.

Verstärkungen gegen Unfälle auf Reisen zur jährlichen Prämie von **10 Mark für 10000 Mark Capital.**

Vertheilte Capitalien zu Ende September 1888: . . . 169,977,044

Gelebensrente der Gesellschaft zu Ende 1887: . . . 51,172,366

Garantiefonds für die Lebens-

- verheiratheten 71,569,916
- oder 43,9% der getheilten Versicherungssumme.
- Schulden und Unterpfänder nach **Ende 1887**
- Capital ausgezahlt in Eberbetriebs-Capitalien: 47,237,299**
- Nächere Auskunft ertheilen bereitwillig und unentgeltlich die Vertreter der Gesellschaft. [413]

Jul. Helland, General-Agent in Halle a. S.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagefache

des Königsleibers **Kaufmann Franz Tag** zu Halle a. S. Privatklägers gegen die unterzeichnete **Martha Berbig** zu Halle a. S., geb. d. d. 10. Januar 1873, evangelisch, 2. die verheiratete **Witwe Rose, Louisa geb. Berbig**, zu Halle a. S., geb. d. d. 10. April 1864, evangelisch, Angeklagte, wegen öffentlicher Beleidigung hat, auf die von den beiden Angeklagten gegen das Urteil des Königl. Obergerichts zu Halle a. S. vom 1. Juni 1888 eingehende Berufung, die 2. Berufungsmittel des Königl. Landgerichts zu Halle a. S. in der Sitzung vom 10. September 1888, an welcher Theil genommen haben

1. Meydam, Landgerichtsdirektor.
2. Meisch, Landgerichtsrath.
3. Kahlbe, Landgerichtsrath, als Richter.
- Meyer, Referendar, als Gerichts-Schreiber.

für Recht erkannt: daß auf die Berufung der beiden Angeklagten das Urteil des Königl. Obergerichts zu Halle a. S. vom 2. Juni 1888 aufzuheben, beide Angeklagte der öffentlichen Beleidigung der minderjährigen Tochter des Privatklägers ohne Schuld, die Angeklagte **Martha Berbig** jedoch für Rechtlos zu erklären, die Angeklagte **Rose** mit 3 Mark Geldstrafe, im Unermessensfalle mit einem (1) Tag Gefängnis zu bestrafen, dem Privatkläger auch die Verurteilung auszusprechen, die Verurteilung der Angeklagten **Rose** auf deren Kosten innerhalb 2 Wochen nach Aufhebung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einbringung der Urtheilsformel in der „Dallischen Zeitung“ öffentlich bekannt zu machen.

Die Kosten beider Instanzen haben die Angeklagten zu tragen. [469]

Verein der Aerzte

im Reg.-Bez. Merseburg und Herzogthum Anhalt.
Die bi-jährige Generalversammlung findet **Samstag, den 13. Oktober, Vormittags 10^{1/2} Uhr** zu Halle im „Stadt-Haus“ statt. [438]

Tagesordnung:

1. Gedächtnis-Mittheilungen.
2. Mittheilungen aus der Arztelamder der Provinz und vom Verlage.
3. Berichterstattung der Beobachtungen resp. der Berichtigen Bertrages.
4. Richter (Bericht); über Weiterentwicklung durch Weiterleitung.
5. Ueber Änderungen des Krankenversicherungs-Gesetzes (Wege, Gießen).

Der Vorstand.

Baugeschäft.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das von dem Zimmermeister **Herrn Albert Metzke** in Giebichenstein, Reißstraße 108 langjährig betriebene **Zimmergeschäft**, verbunden mit **Bauhütten**, vom 1. Oktober c. ab übernommen habe und bitte ich das demselben gekaufte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Gebäude, Aufträge auf Neu- und Reparaturarbeiten nehme jederzeit entgegen und sichere prompte und sichere Auslieferung zu.

Vorachtungswoll

Conrad Bauer,
Zimmermeister, Reißstraße 103.

Gedr. Buttermilch.

Landwehstraße 9/9, Halle a. S., 3. W. u. V. Hofhof.
Kurzwaaren-en gros-Geschäft
empfehlen als billige Bezugquelle für Wiederverkäufer ihr reich sortirtes **Engros-Lager** in:
Unterhemden, Unterjacketen, Verrenhemden, Damenhemden, Normalhemden, Bauernhemden, Unterhosen, Bindensammlungen, Jagdbücheln und **Zücker-Schokolade** zur beste Marken von 1,80 bis 3,50 p. 300 Pfund. [414]

Lokal-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft sowie einem werthen Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein **Tabak- und Cigarren-Geschäft** von heute an den bisherigen Laden gegenüber, im Neubau des Herrn **Hilbermeyer Mendrich**, **68. Geiststrasse 68.** (Ecke der Harzgasse) befindet. [472]

Indem ich diese Gelegenheit benutze, für das mir stets bewiesene Wohlwollen meiner aufachtigen Dank auszusprechen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner freundlich erhalten zu wollen und zeichne **Halle a. S., den 22. September 1888.**

Vorachtungswoll
Berthold Schöttler.

Sogleich erlaube ich mir ergebenst darauf hinzuweisen, daß ich eine neue **Waidenplan- und Sophienstrassen-Ecke** eröffnete, um deren gütige Beachtung ich höchst bitten.

Vorachtungswoll
Berthold Schöttler.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine **Schulzibauerei u. Drechslerwerkstatt** heute von der **Admiralstraße 24** nach **34. Gr. Ulrichstrasse 34.** (Ecke der alten Promenade) verlegt.

Daß mir nur bisher gekaufte Rohstoffe noch vorhanden sind, bitte ich, mir daselbst auch fernerhin zu beordern, sichere stets gute u. billige Bedienung zu und zeichne

Vorachtungswoll
Gustav Feeler.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen vielen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage in meinem neu erbauten **Blumenhofstraße 26, Ecke Brandenburgerstraße,** unter der Bezeichnung **„Spelling's Restaurant“** eröffnet habe.

Mit der Bitte, dieses mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, zeichne

Mit Hochachtung
Heinrich Spelling.

fr. Biere aus den Brauereien von Wilhelm Rauchfuss, sowie Gist-Bier und Weisbier. Säße hochsein. [466]

Renelt's Deutsches Sekt-Haus,

38. Gr. Ulrichstrasse 38.

Größtes, elegantestes Wei-Restaurant am besten Platz, empfiehlt täglich:
Frische Austern, Helgol. Hummern, Waldschneppen, Wachteln, Krammetsvögel und Leipziger Lerchen.

Alle Delicatessen der Saison
Diners und Soupers à Couvert von Mk. 2,50 an.

Meinen anerkannt vorzüglichen **Mittags-Essen**, im Abonnement à Couvert **Mk. 1.-**, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Nach Schluß des Theaters, unter Leitung eines erfahrenen Kirchenleiters, stets gut gewählte **Schallspiele.**

Reichtes Münchener Bier vom Fest & Glas 25 Pf.

Saal des Volksschnitzgebäudes.

Montag, den 15. Oktober, Abends 7 Uhr.

Grosses Concert

der **Gräfinnen Augusta und Ernesta Ferrari,**

Sängerinnen und Pianistinnen. Programme und Eintrittskarten, nummerirt. Platz à ./. 2,50, unnummerirt à ./. 1,50, Stichplatz à 1,00, sind zu haben in der **Lippert'schen** Buch- und Musikalienhandlung (**Max Niemeyer**) große Steinstraße 67. [461]

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 7. October

Großer Ball mit freier Nacht.

400) **Madonnas Märchenchen.** Paul Haase.

Mein Atelier für feine Schildelei befindet sich von jetzt ab **Wilhelmstrasse 2 part.** [468]

Klara Martini.

Julius Bethge,

Leipzigstrasse 2, Fernbrück-Altenhof 253.

empfehlen
Prima holländ. Austern, lebende Hummer, frische Ostsee-Krabben, frisches Schwid, Vierländer Enten, Fasanen, Krammetsvögel, delikate Lüneburger Neunaugen, 7. marinierte Ostsee-Delikatessenheringe, geräuch. Elbsaale, Käfer Bücklinge, böhm. Treibhausananas, ungarische Kur- und Tafel-Graben, reife Bananen, Melonen, Pflirsche, neue Klein-Tafel-Äpfel, neue Cocos- und Paracoco-Nüsse, echte Teltower Früh-rüben, italienische Maroanen, feinstes Magdab. Sauerkrant, neue Pfeffergurken, Solane neue Braunsch.-Gemüseconserven in nur reeller Packung, echte Frankfurter- und Frankfurter Siedewürstchen, täglich frisch.

Gänseputzer zum Abstreifen der Gänse empfehlen **J. H. Strüßner.**

Klavierunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene ertheilt **Sehrh. I. Tschickel-Gutsche, fröh. Schölerin d. Leipz. Conservat.**

Roggenlangstroh, gepressenes Maschinenstroh la Heu und Luzerne

offerirt jedes Quantum [441] **Walter Fritze, Halle a. S.**

Täglich frisch gebrannten Kalk

billigt bei **Gebrüder Nagel, Bielefeld Crotha.** [426]

C. Traeger's Weinstuben.

Geiststrasse 26/27. (Gittare der Weinbräuhaus von **Franz Traeger**)

Prima engl. Kalves-Astern. Reichhaltige Speisenkarte. Reserv. Zimmer. [458]

Victoria-Theater.

Sonntag, den 7. October 1888.

Roderic Bagabunden.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 7 Akten.
Montag, den 8. October 1888.
Durch die Zuteubau.
Preis-Geldspiel in 5 Akten von C. Genté.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Geute Sonntag, Abends 8^{1/2} Uhr.

Salon-Concert

der Capelle des Kap. Magdeb. [457] **Entrée à Berlin 30 Pf.**

O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.

Geute Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

b. der ganzen Capelle des Kap. Magdeb. [458] **Entrée à Berlin 30 Pf.**

mit darauffolgendem

Ball.

Entrée à Berlin 30 Pf. [458] **O. Wiegert, Capellmeister.**

Burg b. Reideburg.

Sonntag, den 7. October von Nachmittags 3 Uhr ab **Hallmüllers,** wozu freundlich einladet [408] **Alfred Schmidt.**

Gartenbau-Berein.

Monatsversammlung: Dienstag, den 9. Okt. Abends 8 Uhr im **Kronprinzcn.** Tagesordnung: II. Vortrag des Herrn **Carl von Hertel** über Pflanzen-Vertheilung, die beson- dere Wichtigkeit derselben im Haushalt der Natur u. des Menschen. **Gedächtnis-Rede.** [440]

S. D.

19/10. L. I.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage

Große Ulrichstraße 44

unter der Firma:

Rudolph Heine

ein Tabak- und Cigarren-Import-Geschäft

eröffnet habe. — Vielfache Geschäftskennntnisse und Erfahrungen, die ich mir in angesehenen Handlungshäusern gesammelt habe, sowie hinreichendes eigenes Vermögen und die vorzüglich gute Lage meines Lokals in einer der belebtesten Straßen, geben mir begründete Hoffnung auf den besten Fortgang meines Geschäfts. Das Vertrauen, um welches ich ergebens bitte, werde ich durch strenge Pünktlichkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen können.

124

Ergebens

Rudolph Heine.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

Gr. Märkerstr. 24.

A. Böttcher

Gr. Märkerstr. 24.

Tischlermeister,

empfeht sein grosses Lager nur selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu Transport gratis. den feinsten zu billigen Preisen. Reelle Bedienung.

Bitte ein geehrtes Publikum, genau auf meine Firma zu achten.

Lager und Verkaufsstelle

der **Settiner Porzellan-Manufactur**

Heinrich Baensch

Halle a/S., Poststraße 12, Eingang Rathausgasse, empfiehlt Porzellan in anerkannt guter Qualität in weiß und decorirt zu Fabrikpreisen für Haushaltungen und Hotelbedarf.

Extra-Anfertigungen von Malerei jeder Art.

Damen-Malerei wird gebiegen vergoldet und gebrannt.

Gleichzeitig empfehle einen größeren Posten sog. gutes Aussechussporzellan.

Loenholt's Füll-, Regulir- und Luftheizungs-Oefen.

verbessertes amerikanisches System, schwarz und bemalt für Räume von 50 bis zu 1200 Cubmtr. Beste Resultate bei Probehelungen in London und Braunschweig. Permanentes Lager in reichhaltigem Sortiment zu billigen feilen Preisen.



Wilh. Heckert,

Halle a/S., gr. Ulrichstraße 60.

Ida Böttger, Halle a/S.,

Gardinen - Rester,

passend für 1-3 Fenster, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Noch nicht dagewesen! Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich am 6. October neben meinem bisher in der Schmeerstrasse 16 betriebenen Geschäft

Erster

Hallescher 25-Pfg.-Bazar

ein zweites gleiches Etablissement in früheren großen Laden der Colonialwaarenhandlung des Herrn **Grasshoff** **36 Gr. Ulrichstrasse 36** (Haus des Herrn Heckert)

eröffnete. Indem ich bitte, das mir bewiesene Wohlwollen auch auf das neue Lokal zu übertragen, empfehle ich besonders: **Steingutwaaren, echte Porzellan-Tassen, Emaille-Geschirre, verschiedene Küchen-Einrichtungen und vielerlei Minderpreiszeuge.**

Gestützt darauf, daß ich heute die **einste Filiale** eröffne, glaube ich wohl allen Anforderungen genügen zu können und bin im Stande, Artikel, die bis jetzt 75 u. 50 Pfosten, für nur 25 u. 4 zu verkaufen.

A. Schönbach aus Leipzig.

Regulir = Säulen = Oefen, Kochöfen, Küchenöfen, Transport = Kochherde, Amerikanische Oefen (Löhnd), wie Herdöfe, Kaminöfe, Platten u. c. in größter Auswahl anerkannt billigst.

F. Lindenhahn.

Kohlenkasten, Torfkasten, Diensthirme, Dienvorsitzer, Gerüstständer, Schirmständer in größter Auswahl billigst.

F. Lindenhahn.

Münch. Act.-Hutfabrik

54 gr. Ulrichstrasse 54

empfeht ihr reichhaltiges Lager in

Filz-, Seiden-, Jagd- u. Reisehüten,

Chapeaux mécaniques, Uniform-, Livrée- u. Costumehüten,

engl., franz. und österreichische Moden, zu billigen, feilen Preisen.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Geschäfts-Veränderung und Verlegung.

Weil ich werthen Kunden von Halle und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October d. J. ab das Geschäft für **Brückenwaagen und Winden von Fr. Berger & Simon** allein weiter führe und daselbe von **Müdder-Strasse Nr. 15** nach

Porterstraße Nr. 32

verlegt habe. Indem ich für das der Firma bisher gezeigte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Fr. Berger, Schlosserei, Brückenwaagen- und Windenfabrik.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere

Galvanoplastische Anstalt.

Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerlei und Lith. Anstalt.



B.Thiele's Blüthenfabrik, eigenes Atelier, 25 Breitenstr. 23 liefert allerbeste Oberhemden, unibertrefflich in Arbeit und Geb. zu allerbilligsten Preisen.

Nur 3 Mk. 50 Pfg.



Kataloge gratis. kostet ein solches Blüthenbouquet mit exotischen Blumen und Palmen, decorirt mit einem Gattin und dazu passende mit, ohne post Taxe reich mit Figuren verziert, Bouquet mit Vase 1 Mkr. hoch in **M. Feisers Blumen-Fabrik** HALLE a/S. Gelbstrasse 2.

Grün's Weinrestaurant, Rathausgasse 8, Täglich frische Holländer Austern, Reichhaltige Speisekarte, Diners u. Soupers.

C. Schöke.

Großes wohlfeilendes reiches Assortiment empfiehlt **Carl Koch,** Breitenstraße 1 u. in den bekannten Verkaufsstellen.

Vorzüglich schmeckende geriebene Mastfische mit Semmelknäuel, sowie alle deutsche Nahrung empfiehlt billig ich **frisch Carl Koch,** Breitenstr. 1.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier selbst als Specialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten niedergelassen.

Sprechstunden: Vormittag 8-11 Uhr, Nachmittag 2-3 1/2 Uhr (nur für weibliche Kranke).

Dr. Schomburg, alte Promenade 2. 1.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe

Edmund Baumann, Leipzigerstr. Nr. 13.

Das noch sehr reichhaltig sortierte Lager in **Gold-, Silber- u. Alferide-Waaren** bietet nur noch kurze Zeit Gelegenheit zu allerbilligsten Käufen.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne am hiesigen Platze

Fleischergasse 1, Ecke der Geiststrasse

unter eigener Firma

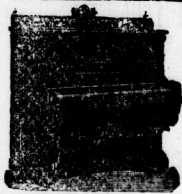
Bruno Wiesner

eine

Cigarren-, Cigaretten- und Tabakshandlung.

Durch reichhaltiges Lager aus den bestrenommiertesten Fabriken des In- und Auslandes hoffe ich, auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können, verbinde damit mein Geschäftsprinzip, bei billigster Preisstellung nur das Beste zu liefern. Noch bittend, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne ich Hochachtungsvoll

Bruno Wiesner.



Julius Blüthner's
Pianoforte - Magazin,
Reparatur-Anstalt.
Poststraße 15, I.
Lager von Harmoniums.



Glas- und Porzellanhandlung
von
L. Sommer,
10. Gr. Steinstrasse 10.
empfiehlt für reichhaltiges Lager von weissen und gemalten Speise-, Kaffee- und Wachsenservicen zu äusserst billigen Preisen.
Weisse Porzellansteller à 299. 2,50 Mk.

Tanz-Unterricht.

Der 1. Winterkurs meines Privat-Girls beginnt Dienstag, den 9. Okt. Wie schon seit langjähriger Erfahrung bekannt, wird den Schülern nur Zuhilfenahme gelehrt. Gef. Anm. erb. A. Hardegen, Mansfelderstrasse 713.

Schuhwaren für Herbst und Winter.

Halle,
Nr. 1. Schmeerstraße Nr. 1.

Lange Stiefeln
für Männer und Knaben, mit und ohne Falten.

Fußwaren
für Männer und Knaben von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

Holzschuhe
für Felder, Bauer etc.

Gummischeue
sowie alle anderen gängbaren Sorten Schuhwaren hält ich bereit zu billigsten Preisen bestens empfohlen

Emil König,
in Firma
en gros. **Wilhelm König, en detail.**
Halle, Schmeerstraße Nr. 1.

NB. Werkstatt für alle Schuhmacher-Arbeiten im Hause.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Otto Westphal, Halle Saale

Comptoir: Poststrasse 12. Fernsprecher 125.

Baumaterial und Kohlen
engros & endetail

offerirt: ab Werke — ab Lager — franco-Gelass.

Böhm. Braunkohlen, feinsten Marken für Stuben- und Küchenheizung, sowie gewerbliche Zwecke.

Steinkohlen, westfälische, schlesische u. Zwickauer für gewerbliche Anlagen, Centralheizungen, Stuben-, Küchen- u. Plattfeuer.

Steinkohlenbrikets, für Dampfmaschinen pp., schienen pp.

Westfäl. Koks, für Giesereien pp. u. Centralhe zuagen.

Gaskoks, hiesiger Anstalten für Stuben- und Küchenheizung.

Grudekoks, anerkannt vorzügliche Gerstewitzer u. Zechechenkerkerprobies Material in ersten westfälischen Marken.

Anthracitkohlen, feinste englische, demnächst eintriefend, das Beste, was in Antheil zu haben ist.

Brikets alleinige Verkaufsstelle der berühmten „Rositzer“ Brikets, 1881 auf hies. Gewer. u. Industrie-Ausst. prämiirt. Vorzüglich: Oberöbblingen u. Luckenauer, beste Bitterfelder, Grube Auguste.

Presstorff, Holz Fabrik der Cons. Hall. Pflanzerschafter, vorzüglich heizkräftiges Material. kieferrn Kloben und gespalten. Lieferung prompt.

Heizzeuge Wa. Quaf.
für die Saale 50 Wp., 75 Wp., 1 Wt., 1,25 Wt., für die Gewerbeschule à 1,50 Wt., 2 Wt., 2,50 Wt., 3 Wt., 3,50 Wt., bis zu den Stellen à 20 Wt.

Heizbretter
aus Tannen u. Kieferholz à 75 Wp., bis 2,75 Wt.

Heizföhen
ohne Schraube à 50 Wp., 60 Wp., 75 Wp., mit Schraube à 1,10 Wt., 1,25 Wt., 1,50 Wt., 2 Wt., 2,50 Wt., je nach Zuhlen u. Aquarellarbeiten, Auszeichnungen, Zeichnungen u. Zeichnungen in Bogen u. Rollen, Bleistifte, farbige Zeichenstifte u. A. W. Faber etc., empfiehlt als billigste Bezugsquelle

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Holz-Schiebekisten
Hutkisten
empfiehlt in allen Größen billigt

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Rechnungsformulare 1/4, 1/2, 3/4 Bogen.
Wechsel- u. Quittungsformulare,
Vermittlungsacten, Gesinde-Dienstabche,
Mieth- u. Leihcontracte,
Klageformulare,
poliz. An- u. Abmездettel
Krankenkassen An- u. Abmeldungen,
Contobücher für Althändler u. Verwalterkassen

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Wollwaren-, Wachtuch- u. Teppich-Geschäft
von
Hermann Arnold,
neben der Marktkirche.

Wegen bevorstehendem Umzug (im Januar) verkaufe ich verschiedene zurückgesetzte Artikel zu ganz billigen Preisen.

Unter-Jacken, Unterbeinkleider und Kleider-Lamas
werden gänzlich ausverkauft.

F. Voretzsch,
Musikdirector, [19002]
Halle a/S., Wilhelmstr. 5.

Resonator-System

Kaps. Francke, Apollo etc.
(stummer Zug).

Kreuz. Pianinos und Flügel
450—3600 Mk.

Geschäfts-Verlegung.
Mein Auctions-Local befindet sich von heute ab
Luckengasse 9.
Otto Radebeck,
Auctions-Commissar.

CHOCOLAT
Buchard

Technikum Gera.
Gen.-Vahmstr. u. Zehnerstr.
Schule. Anst. d. d. Direction.

Tanzunterricht.
Gegen Ende dieses Monats beginnt im Saale des Hotel „zum Kronprinzen“ unser diesjähriger Unterricht für grössere Abtheilungen wie für Privat-Zirkel. Gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Karlstr. 37 oder Hermannstr. 10.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Mars-la-Tour-Gallerie.
11. Grosse Ulrichstrasse 11.
Zuständig geöffnet von 10 Uhr Morgens an.

Verantwortlich E. Lehmann (Zweites) Halle a. S.
Expedition der Saalischen Zeitung: Gr. Märkerstrasse 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Privat-Schule.
Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 11. October. Neue Schülerrinnen bitte ich mir in den Morgenstunden zuzuführen. Kleine Mädchen, die noch nicht zur Schule gegangen sind, werden jetzt auch aufgenommen.
Hedwig Schroedel, gen. Schulvorsteherin,
Königstr. 32/11.

Apotheker Hennemanns Diamantkitt fittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschmalz, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 & bei

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Die Obstbaum- u. Rosenschule v. Ernst Lüttich, Oberursal a. T.
empfiehlt in großer Auswahl feinste, aus benutzte Obstschneidemaschinen, Zwergobstbäume in den besten Formen, sowie Rosenhochstämme. Preisverhältnisse erste Preise in Stuttgart a. D. 1884 und Berlin 1885. Preisberechnung unanfechtbar und pfeifert.

Gymnastisch-orthopädischen
 Unterricht gegen Krümmungen, kräftige Gymnastik etc. ertheilt
Valeska Heinsdorf,
 gep. Lehrerin für Turnen und Gymnastik.
 Halle a. S. *Wohnweg 23 a. II.* [442]

Grosse Planen- u. Säcke-Auction.

Dienstag, den 9. October cr., Vorm. 10 Uhr
 soll im Gasshof zur „Stadt Magdeburg“, Martins-
 gasse 10, eine große Partie verschiedner Planen, Säcke
 und wasserdichter Herbedecken von bekenntmister
 Fabrik öffentlich meistbietend verkauft werden. — Gegen-
 kände zum Mitverkaufen können bis Montag Abend angemeldet werden.
R. Pauly,
 Actuar a. D. u. ger. Taxator, Halle.

Submission.

Zur Vergabe der Erd- und Maurearbeiten sowie Zimmer-
 und Stuckarbeiten zum Neubau einer Aufstiegs- und Liegevorrichtung
 Station für Frauen auf der Provinzial-Irrenanstalt zu Alt-Scherbin bei
 Schandau ist Termin auf *1943*

Sonabend, den 13. October cr., Vorm. 10 Uhr
 im Saubureau auf der Provinzial-Irrenanstalt zu Alt-Scherbin anberaumt.
 Angebote und Bedingungen liegen ebenfalls zur Einsicht aus, und
 sind begüligte Offerten dahin rechtzeitig bis zum vorgedachten Eröffnungster-
 min einzureichen.

Halle a. S., den 4. October 1888
Die Landes-Bauinspektion Halle a. S.

Die landwirtschaftliche Winterschule zu Wittenberg
 eröffnet ihren 18. Kursus am Dienstag, den 16. October, Vorm. 10 Uhr.
 Die Anstalt ist zweckmäßig, Pension billig.
 Programme der Schule und jede nähere Auskunft sind umgehend durch
 den unterzeichneten Dirigenten zu bekommen.
 Der Vorsitzende der Curatorien *1943*
Dr. Schild, Bürgermeister. Der Director der Anstalt *1943*
Steinriede.

Wahlverein

der deutschen Reichs- (freiconservativen) Partei
 der Stadt Halle und des Saalkreises.
General-Versammlung
 Montag, 8. October d. J., Nachmittags 6 Uhr
 im Saale des Hotels „zum Krumpfen“ hier.
 Tagesordnung:
 1. Geschäftsliches.
 2. Reichstagswahl über die Aufstellung der Candidaten bei der bevor-
 stehenden Landtagswahl.
 Nur Mitglieder haben Zutritt.

Halle a. S., den 8. October 1888. Der Vorstand.
 Von Montag den 8. ds. Mts. steht ein großer
 frischer Transport 6- und 8jähriger **Fa. Meck-**
lenburger u. Hannover'scher
Reit- und Wagenpferde
 an sehr soliden Breiten in unseren Ställen **Hôtel gold.**
Hirsch zum Verkauf. *1415*

S. Grossmann & Sohn,
Weissenfels.

Montag und Dienstag, den 8. und 9. October, stelle
 ich in Bestauf im Gasshof zum weißen Hahn einen
 Transport **Bauhufe** 1 1/2-2-jähriger Stuten i. Qual.
 an sehr soliden Breiten zum Verkauf. *1410*

A. Albrecht,
 Pferdehändler.

Hermann Röder,
 Bitterfeld.
Annoucenannahme
 für die „Hallische Zeitung“ u.
 andere Zeitungen zu Original-
 preisen.
2 mittelst.
Wallachen,
 br. u. Mistfarbl., 6 u. 8 Jahr
 alt, Kost u. fährig, lamms-
 fromm, beid. u. preisw. *1421*
 zu verkaufen. Gef. Offerten
 bes. C. S. erbeten. **Sohn**
postlagernd Cöthen in
 Anstalt. *1422*

Eckhaus mit langjährig.
Materiale und
Coitruktionen, ist baldigst
 zu verkaufen. Gef. Offerten
 bes. K. S. erbeten. **Sohn**
postlagernd Cöthen in
 Anstalt. *1423*

Mark 185,000 ev. sofort zu
 3 1/2% Zins sind in Ackers aus-
 leihen. Bald schriftl. Offert. erbitet
B. J. Baer, Halberstadt.

Holz-Verkäufe
 in der
Oberförsterei Naibehaus.
 Es sollen:
 1) **Buchholz,** den 16. d. Mts., Morg.
 10 Uhr im Anwesenlichen **Hals-**
hause an **Selbst** aus den **Beizern**
Brenke u. Melarichswalde:
 885 m eid., 213 rüth. u. 187 fl.
 Stöben u. 85 m rüth. und ersten
 Knüppel.
 2) **Waldholz,** den 17. d. Mts., Morg.
 10 Uhr im **Schlosse** zu **Zach-**
sewitz aus den **Beizern** **Nick-**
erim, Jüdenberg, Eilerborn
u. Naderhaus: 104 fl. Stöben
 u. 222 fl. Knüppel. *1405*
 Öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Vorhands. den 6. Oct. 1888.
 Der Oberförst.
Stuberrauch.

Gasthofs-Verpachtung.
 Der Gasthof zum „**Deutschen**
Hof“ in **Wietzeburg** ist sofort an
 einen tüchtigen und cautiousfähigen
 Wirth unter günstigen Bedingungen
 zu verpachten. Offerten an die
Brauerei Markranstädt erbeten.

Dornen-Verkauf.
 28 Hundert Bund gute Dornen,
 geschälte Länge, aus **Kammereisen**,
 25 Minuten vom **Bahnhof** **Kammere-**
fort, 3 100 Bund = 6 „ werden frei-
 händig abzugeben.
Wichtige Oberförsterei Zückertitz.

Fabrikartoffeln
 verkauft jeden Boden und erlittet Offerten
 die **Stadtfabrik** in **Grödenhütchen.**

Prämiirt „Goldene Medaille“ Berlin 1888
 für ausgezeichnete Leistungen in Perückenarbeiten
Herm. Petsch, Friseur,
Halle a. S., Leipzigerstraße 29,

Atelier für Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, als: Theater-Perücken,
 Strass-Perücken in jedem Genre, für Damen und Herren, Toupet, Damen-
 schneitel, nach eig. System den höchsten Anforderungen an „Natürlichkeit“ u. guten „Sitz“
 genügend. Chignons, Knotentheile, Flechten etc., billigste Preise, schnellste Ausfertigung.
 Comfortabel eingerichteter Salon zum Haarschneiden, Rasiren und Frisuren.
 Bedienung prompt. — Preise billigst. Handlung in Parfümieren, Seifen, Bürsten,
 Kämmen und allen Toilette-Gegenständen der renommirtesten deutschen, englischen und
 französischen Fabriken in größter Auswahl.
„Achte Eau de Cologne“.
Schwämme, Loofah-Rückenrotirer, Loofah-Waschhandschuhe.
Stets Eingang von Neuheiten der Parfümerie- und Toiletten-Branche. *1420*

Herrsch. Wohnungen
 2. u. 3. Etage sind preiswerth zu
 vermieten. **Leipzigerstraße 51.**

Photographie.
 Ein Sohn reichlicher Eltern wird
 von einem feinen Geschäfte in die Lehre
 gesucht. Wo? sagt die Expedition. *1419*

Land- und Stadtwirthschafterin.
 Kochmännlein, Köchin, Stuben-
 Saus- und Kammermädchen, Müll-
 erden i. Haus- und Hausarbeit wer-
 den gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger, Stellen-
Vermittlungs-Comptoir, Wanne-
straße 19.

Rechner, Dolmetscher, Küstler,
Schultheiß, Räthe, 240 **Mrk.**
Geb. Staatsdiener bei 180 **Mrk.**
Geb. selbst. Landwirthschafterinnen
 bei 360 **Mrk.** Gehalt, Haus- und
 Kammermädchen, Stiel, b. **Fried-**
rich Gröbe, Steinweg 1. *1417*

Haus- und Viehmädchen sofort und
 später gel. durch Frau **Kar. kleiner**
Schlamm 1. *1420*

Ein junges Mädchen sucht in
 einem kleinen Haushalte Stellung.
 Besondere Ansprüche, Jammlanien-
 Verhältnisse. **M. u. A. M.** *1420*
 a. d. Exped. d. Vorhändler Zeit. Nordb.

Viehmäde.
 Zwei stille, fleißige und ehrliche
 Mädchen mit guten Kenntnissen
 bei hohem Lohn zum 1. Januar i. J.
 auf dem Rittergut **Blitzen** b. **Jöh-**
ren Stellung. *1390*
 Baldige Meldung nothwendige
 Vortheile erwünscht.
Melander, Suderwallstr.

Zum 1. Januar 1889 findet eine
 tüchtige **Wirthschafterin** Stellung, auf
 1 Treibst. b. **Wettin** a. **Saale.** *1426*

Zum baldigen Eintritt sucht ein
 junges Mädchen als Stube
 der Hausfrau, welche ist in allen
 häusl. Arbeiten geschult als auch
 Handarbeiten erlernt. Familien-
 nachs. erbeten. Briefe erbeten a. L.
100 postl. Post. **Cöthen** bei **Naum-**
burg a. S. *1392*

Vermietungen.
Burgenerstraße 18/19 ist die I. u.
 II. Etage herrschaftlich eingerichtet, be-
 stehend aus 12 u. 13 Zimmern,
 Küche, Gartenbalcon, event. Pferdestall
 etc. zum 1. Jan. od. 1. April 1889 an-
 zuvermieten. *1416*
 Bes. eine **Marsdenwöden** bei
 aus 2 Stuben, Kammer und Küche.

Martinsberg 8.
Oberrichterliche Stagen der 1.
 October. **Herrliches Mäthles 5 L.** *174*
 Eine fein eingerichtete Wohnung,
Poststraße 2 Stuben, 2 Kammern,
 Küche, Wasser-Closet an 400 **Mrk.**
 der sofort oder später zu vermieten.
 Eine feine 3. Etage. **Häse** der
Wohnn. b. St. 200 **Mrk.** der 1.
 April zu vermieten.

Schöne Wohnung, Nähe der Bahn,
 der 1. Januar u. 1. April zu 300
 bis 450 **Mrk.**
 Leben mit Wohnung **Braundr.**
Nähe der Landwehrstr. an 700 **Mrk.**
 der sofort oder später zu vermieten.
Verrichtliche Wohnungen in der
Burgenerstr. rasche annehmen-
 den Lage, der 1. April zu vermieten.
Verrichtliche feine Wohnung in der
 der **verlangerten Martinsberg,** 274
Wohnn. b. St. 400-500 **Mrk.**
 der 1. April.

Edle Wohnstube und zwei
 Kammern, feine Lage, ein großer
 Garten mit Wohnung zu vermieten.
Näheres bei S. Löwendahl,
Förststr. 13.

Die v. **Herrn Rechtsanw. Bismann**
 bewohnte **Bel-Etage**
 große
 elegante
 auf Wunsch auch mit **Bureau** ist
 der 1. April zu vermieten. **Nähe** **Mel-**
schleden 10 II Tr. 1-2 **Etage.**

Bücherstrasse 11.
 1. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör
 sofort oder später zu beziehen. Zu
 erfragen 2. Etage. *1411*

Gelucht wird ein
Berthfährer
 oder ein erfahrener **Stellmacher-**
Meister. **Anerken** erbeten an
Herrn G. Wiedersohn in **Wetz-**
sied bei **Halberstadt.** *1409*

Umwappelner steht ein 8 Jahre
 altes **Pferd** (Stute),
 braun, rotter Einbänder, bis
 zum 20. d. Mts. zum Verkauf,
 event. mit **Wägen.** *1422*

Plötz. C. Horn.
 Besten
Dank
 dem **Herrn Chr. M. Liebe,**
Magdeburg für **Merk.** Nr. 12.
 Da ich durch Sie zu geruhten
 Aufschluß sehr bald von meinen beizigen
 Schmerzen befreit wurde, halte ich es
 für meine Pflicht, Ihnen dies
 durch mich ganz besonders zu danken
 und kann ich aus dieser Ueberzeugung
 ohne Bedauern und Bedenken für
 Aufschluß nur empfehlen.
 Mit großer Hochachtung
Chr. Reiche, Sennewitz b. Zorng. *1391*

Aufzugaug.
 Ungefähr 1 Johr alt ist ein außer-
 ordentlichem Hautjucken mit Ausschlag. Mein
 Zustand war qualvoll; alle allopathisch
 angewandten Mittel ergaben mir keine
 Besserung. Meine Schmerzen waren
 unbeschreiblich. Ich wandte mich in
 dieser verzweifelten Lage an **Herrn**
Dr. med. Goldmann, Homöopath in
Zülfendorf und hatte die Freude, in
 ganz kurzer Zeit heiligt zu sein. Ich
 bringe dies, Herrn Doktor vielmals
 dankend, allen Verlehrern zur Kenntniss.
 Aufschluß erl. im Mai 1888.

Wittwe Peters,
Zülfendorf, 31 a.

Inspectorstelle-Gesuch.
 Für den 1. Januar 1889 ist für
 meine unterzeichneten **Aufzugaug**
 eine feibührende, möglichst dauernde
 Stellung. Zu jeder weiteren Auskunft
 bin ich gern bereit. *1423*
Ritterstr. 44/45 bei **Wera.**

H. Rorsch, Amtmann.

Für einen jungen Mann, aus guter
 Familie mit genügenden Schulkennt-
 nissen, welcher einige Zeit im Geschäft seines
 Vaters thätig war, wird Stellung als
Lehrling
 in einem **Manufakturwaren-Geschäfte**
 gesucht. Offerten unter Angabe des
 der **Exped.** d. **Zeitung.** *1399*

Auf der **Domäne Gröbern** bei
Wietzeburg in **Thüring.** wird zum 1. Novem-
 ber ein gut qualifizirter **Verwalter**
Hofverwalter gesucht. Verhältnisse
 vortheilhaft erwünscht. *1425*

